

Tanzcompagnie
Flamencos en route

Künstlerische Leitung:
Brigitta Luisa Merki

canto amor

Ein musiktheatralisches Tanzprojekt zum Orpheus-Mythos

Première: 2. März 2012, Theaterhaus Stuttgart



Medieninformation

Kurzfassung

<u>Zum Stück «canto amor»</u>	<u>2</u>
<u>Kurztext und Pressestimmen</u>	<u>3</u>
<u>Mitwirkende</u>	<u>4</u>
<u>Tournéedaten</u>	<u>5</u>

www.flamencos-enroute.com

Link Pressematerial

[www.flamencos-enroute.com/
40-0-Pressematerial+canto+amor.html](http://www.flamencos-enroute.com/40-0-Pressematerial+canto+amor.html)

Unter diesem Link finden Sie folgendes Pressematerial:

Medieninformation «canto amor»
ausführliche Fassung als PDFX

Druckfähige Bilder (JPEG)

Videobericht Tele M1

Tanzcompagnie Flamencos en route **canto amor**

Ein musiktheatralisches Tanzprojekt zum Orpheus-Mythos

Choreografie in fünf Bildern

Im Dialog unterschiedlicher Musik- und Tanzstile lässt die Choreografin Brigitta Luisa Merki ein neues Mythen-theater entstehen, in dem Flamenco, orientalische und zeitgenössische westliche Musik sich ineinander verweben und eine Einheit mit Tanz und Raum schaffen. In der Interpretation des internationalen Tanz- und Musikensembles findet der Mythos um die tragische Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike eine neue Deutung. Die Choreografie zeigt in fünf Bildern eindringlich Merkis eigene Sicht auf die überlieferte Geschichte aus der griechischen Antike.

Eurydike, dargestellt von der charismatischen Sängerin und Tänzerin Karima Nayt, findet durch ihren Tod zu einem neuen Dasein in einer faszinierenden Klangwelt. Sie will daraus nicht erlöst werden, sondern geleitet Orpheus, getanzt vom Flamencotänzer José Moro, mit ihrem zauberhaften Gesang aus dem Schattenreich zurück in die Welt. Dem Tod, grandios interpretiert von Eloy Aguilar, haftet in dieser Inszenierung kein finsternes Klischee an.

Im Bühnenbild der renommierten Bildhauerin Gillian White findet das spartenübergreifende Projekt zu immer neuen Darstellungsformen. Berührende Liebesgesänge sowie die subtil ins Geschehen intergrierten Musiker und der atmosphärisch dichte Tanz kreieren eine einzigartige Klang- und Bilderwelt.

(1294 Zeichen)



canto amor – ein musiktheatralisches Tanzprojekt zum Orpheus-Mythos

«... eine großartige Deutung des Orpheus-Mythos, ein Tanztheater in starken, poetischen Bildern ...

... erdverhaftet lässt Merki aus einer Fusion der verschiedensten Stile und Epochen ein neues Mythentheater mit einer klaren Symbolsprache entstehen, dominiert zwar vom tänzerischen Vokabular des Flamenco, in seiner Aussagekraft aber weit über dessen Stimmungsgebundenheit und Virtuosität hinausreichend. Bühne, Kostüme und Licht ergänzen mit ihren sanft glühenden Naturfarben die suggestiven, prägnanten Bilder. Ornamente werden zur beseelten Geste, Flamenco wird zum Tanztheater.»

Angela Reinhardt, Magazin «Tanz»
August 2012

Das spartenübergreifende Projekt «canto amor», das im Theaterhaus Stuttgart wahre Begeisterungstürme auslöste, geht nun auf Tournée. In einem Bühnenbild der renommierten Bildhauerin Gillian White findet es immer wieder zu neuen Darstellungsformen.

Berührende Liebesgesänge, sowie die subtil ins Geschehen integrierten Instrumentalisten und atmosphärisch dichter Tanz kreieren eine einzigartige Klang- und Bilderwelt. Im Dialog unterschiedlicher Musik- und Tanzstile lässt die Choreografin Brigitta Luisa Merki ein neues Mythentheater entstehen, in dem Flamenco, orientalische und zeitgenössische westliche Musik sich ineinander verweben und mit Tanz und Raum zusammen eine Einheit schaffen. In der Interpretation des internationalen Tanz- und Musikensembles findet der Mythos um die tragische Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike eine neue Deutung.

(854 Zeichen)



Mitwirkende

Tanz**Orpheus** José Moro**Eurydike** Karima Nayt**Der Tod** Eloy Aguilar**Ensemble** Carmen Iglesias, Raquel Lamadrid,
David Coria, Daniel Hernandez,
Ricardo Moro**Musik****Gesang** Karima Nayt, Rocío Soto, Irina Ungureanu**Gitarre** Juan Gomez, Pascual de Lorca**Perkussion** Fredrik Gille**Nyckelharpa** Erik Rydvall**Choreografie** Brigitta Luisa Merki**Kostüme** Carmen Perez Mateos**Bühnenskulptur** Gillian White**Licht** Veit Kälin**Ton** Markus Luginbühl**Produktionsleitung** Peter Hartmeier**Kommunikation** Judith Voegele**Fotos** Alex Spichale

Tournéedaten

**Tanzcompagnie
Flamencos en route**

«canto amor»

**Ein musiktheatralisches Tanzprojekt
zum Orpheus-Mythos**

Choreografie in fünf Bildern

Herbst / Winter 2012

Baden, Kurtheater

9. November

10. November

Luzern, KKL

11. November

Birsfelden, Theater Roxy

Donnerstag 29. November, 20 Uhr

Freitag 30. November 2012, 20 Uhr

Samstag 1. Dezember 2012, 20 Uhr

Sonntag 2. Dezember 2012, 19 Uhr

Vorverkauf: 061 206 99 96 oder

www.theater-roxy.ch



Stuttgart (D), Theaterhaus

12. bis 16. Dezember

Zug, Theater Casino

21. März 2013

www.flamencos-enroute.com

